



## Städteregion Zwickau



Crimmitschau



Meerane



Werdau



Zwickau

### Arbeitsgruppe Regionalmarketing startete ins Jahr 2007

Städteregion will sich konstruktiv in Regionales Entwicklungskonzept einbringen

Schwerpunkt der Januarberatung bildete die Präsentation der überarbeiteten Fassung der Regionalen Entwicklungskonzeption durch Vertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Wirtschaftsregion Chemnitz – Zwickau GmbH.

Mathias Merz, Geschäftsführer der WIREG, erläuterte Grundlagen und Inhalte des Projektes, welches sich zurzeit auf der „Zielgeraden“ befindet. Dabei geht es um eine nachhaltige Entwicklung der gesamten Region in den kommenden Jahren. Die Städteregion Zwickau will sich mit konkreten Vorschlägen und Hinweisen, noch in der Diskussionsphase ganz intensiv einbringen.

Im Hinblick auf die spätere Umsetzbarkeit, war man sich in der anschließenden Diskussion darin einig, dass es nicht zu unterschätzen sei, was andere Regionen im Interesse ihrer wirtschaftlichen Stärkung unternehmen. Negativ sei, dass noch immer zu viele Initiativen bzw. Projekte innerhalb unserer Region ne-

beneinander her laufen, aber schwer zu koordinieren seien. Dazu Mathias Merz: „Es geht darum, sich bewusst zu werden, in welchem Wettbewerb man steht.“ Dementsprechende zielführende Ideen und Visionen sind gefragt.



Oberbürgermeister Holm Günther begrüßte die Teilnehmer der ersten Beratung der AG Regionalmarketing des Jahres 2007 im Rathaus Crimmitschau. Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau

### Jubiläum „50 Jahre Trabant“ – die Städteregion feiert mit

Arbeitsgruppe Regionalmarketing diskutiert Möglichkeiten der Beteiligung

In das Jubiläum „50 Jahre Trabant“, das die Stadt Zwickau in diesem Jahr feiert, will sich auch die Städteregion einbringen. Das war eines der Schwerpunktthemen der Mitglieder der Arbeitsgruppe Regionalmarketing aus den Städten Crimmitschau, Meerane, Werdau und Zwickau zur Februarberatung in Meerane. Wie Regionalmanager Bernd Fritzsche informierte, haben sich die Bürgermeister der Städteregion bereits zu diesem Vorhaben verständigt und einige Ideen besprochen.

Das Jubiläum, das am 9./10. November 2007 mit einer offiziellen Veranstaltung begangen wird, bereitet eine Arbeitsgruppe „50 Jahre Trabant“ vor, in der unter anderem die Westsächsische Hochschule Zwickau, Volkswagen Sachsen, der Verein Inter Trab e.V. und KultourZ mitarbeiten. Regionalmanager Bernd Fritzsche vertritt die Städteregion in dieser Arbeitsgruppe.

Neben einer Präsentation der Aktivitäten auf der Homepage der Städteregion soll es auch einen gemeinsamen Beitrag in den Amtsblättern der Städte Crimmitschau, Meerane, Werdau und Zwickau im 2. Quartal 2007 geben. Weitere Themen der Beratung waren unter anderem die Belebung des Innenstadthandels, der von der IHK Zwickau ausgeschriebene Gründerwettbewerb und die Weiterentwick-

lung der Datenbank für touristische Leistungsträger auf der Homepage der Städteregion [www.region-zwickau.de](http://www.region-zwickau.de).

Annette Herrmann von der Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau informierte über die EU-Infotour anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft. Diese wird am 14./15. Juni 2007 in Zwickau Station machen. Das Treffen der Arbeitsgruppe Regionalmarketing soll hier eingebunden werden.



Vor ihrer Beratung im Neuen Rathaus Meerane sahen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Regionalmarketing am 21. Februar 2007 die unterirdische Hohlraumanlage unter dem Meeraner Burgberg an. Foto: Hönsch

### Die Tourismus-Datenbank der Städteregion Zwickau wächst

Abgucken und mitgestalten erwünscht

Wo stehe ich im Wettbewerb? Welche Leistungen anderer kann ich für meine Arbeit nutzen? Was müssen wir gemeinsam für die Anziehungskraft der Region tun? Bei der Beantwortung dieser und weiterer Fragen können Unternehmen der Tourismusbranche neuerdings auf eine Internet-Datenbank der Städteregion Zwickau zurückgreifen. Seit Oktober 2006 haben sich bereits zahlreiche Leistungsträger aus Beherbergung und Gastronomie der Städte Crimmitschau, Meerane, Werdau und Zwickau registrieren lassen.

Unter [www.region-zwickau.de](http://www.region-zwickau.de), Tourismus-Datenbank, finden Hoteliers, Betreiber von Pensionen, Gaststätten und Cafés nicht nur Adressen und Ansprechpartner, sondern spezielle Angebote und Dienstleistungen der jeweiligen Häuser. Dazu zählen beispielsweise bestimmte Qualitätsstandards oder Angaben zur Ausstattung wie Reitbahn, Bowling, Tagungsraum oder Fahrradverleih. Weitere Informationen zu saisonalen Speisen- oder Veranstaltungsangeboten können abgerufen werden, da die Datenbank mit den Internetseiten der betreffenden Häuser (durch Link) verbunden ist. Die Verknüpfung von Informationen und Unternehmen soll aber auch dazu dienen, gemeinsame Aktivitäten der vier Städte zu entwickeln und abzustimmen.

Der Aufbau der Kontaktdatenbank geht auf Anregung verschiedener Tourismus-Unternehmen zurück und wurde von der IHK-Regionalkammer Zwickau aufgegriffen. Der Geschäftsbereich Handel / Dienstleistungen nimmt gern weitere interessierte Unternehmen in die Datenbank auf. Wie funktioniert das Ganze? Interessenten rufen die unter [www.region-zwickau.de](http://www.region-zwickau.de) eingestellte Check-Liste auf, füllen die beiden DIN-A4-Seiten aus, unterschreiben und senden diese per Post oder Fax an die IHK zurück. Die Checkliste ist übrigens auch in den Wirtschaftsförderungs-Büros der jeweiligen vier Städte erhältlich.

Um die Eintragung und Nutzung der Datenbank für die Unternehmen kostenfrei zu gestalten, konnte der Unternehmer Jens Steinführer gewonnen werden, der mit seinem Projekt „sachsennetz.de“ die technische Abwicklung realisiert.